



Zeichnung: Louis Rauwolf (entnommen aus „Eulenspiegel“)

erfahrungen.“ Die Partei- und Massenkontrolle ist konstruktiv, weil sie sichtbar macht, auf welchen Wegen Fortschritte in der wissenschaftlich-technischen Arbeit der Mitarbeiter des Bereiches Forschung und Entwicklung erzielt wurden. Sie sind erreicht worden durch die Aufschlüsselung des Planes Wissenschaft und Technik auf die Kollektive, durch die enge Zusammenarbeit der Forschung und Entwicklung mit dem Formenbau sowie durch die große Risikobereitschaft der Mitarbeiter.

Die Kontrolle ist konstruktiv, weil sie Probleme aufdeckt, die es zu lösen gilt. Fehlende Altplastbehälter - ein Erfassungssystem dafür ist noch nicht vorhanden - verzögerten zum Beispiel einen neuen Großversuch, der weitere Aufschlüsse über das Verhalten des neuen Plastrostoffes in der Verarbeitung bringen sollte.

Aus den Kontrollberichten ziehen die Leitungen

der Grundorganisation und APO Schlußfolgerungen für die weitere politisch-ideologische Arbeit der Genossen. So ergab sich aus der Berichterstattung der APO in der Forschung und Entwicklung die Aufgabe, stärker das politische Gespräch mit den parteilosen Mitarbeitern zu führen, damit sie noch besser ökonomische Zusammenhänge verstehen.

Der Werkdirektor und die Bereichsdirektoren legen ihrerseits ebenfalls konkrete Maßnahmen fest, um Veränderungen herbeizuführen, damit die Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik in kurzer Zeit und guter Qualität erfüllt werden. Regelmäßig werden die Mitglieder und Kandidaten in den Mitgliederversammlungen der APO über die Kontrollergebnisse informiert.

Günther Geltmeier  
Parteisekretär im VEB Plastikverarbeitungswerk Schwerin

## Leserbriefe

### Gute Vorbereitung sichert hohes Niveau

Viele Arbeitskollektive im VEB Chemiewerk Bad Köstritz ringen gegenwärtig darum, auch in diesem Jahr einen hohen Leistungsanstieg zu sichern. Entscheidende Voraussetzungen für die Verwirklichung der abgesteckten Ziele sind die ständige Erhöhung der Kampfkraft unseres großen Kollektivs von Kommunisten, die politische Ausstrahlungskraft aller Parteigruppen und jedes Genossen sowie eine den neuen Anforderungen entsprechende Führungstätigkeit der

Parteileitung. Der Gestaltung eines niveauvollen innerparteilichen Lebens wird darum noch größere Aufmerksamkeit geschenkt. Eine wesentliche Rolle spielen die Mitgliederversammlungen. Sie werden mit dem Ziel vorbereitet, die Genossen mit aktuellen politischen Problemen vertraut zu machen, die Lage im Betrieb einzuschätzen, die Genossen mit überzeugenden Informationen und Argumentationen auszurüsten, ihre Fragen zu beantworten und ihre

Probleme kennenzulernen. Schon seit Jahren bewährt sich in unserer Grundorganisation, daß die Parteileitung vor der Mitgliederversammlung über ihre Arbeit Rechenschaft legt. Damit sind die Genossen immer über den Stand der Verwirklichung der Parteibeschlüsse informiert und können ihr Handeln darauf einstellen. Großen Wert legen wir darauf, daß die Mitgliederversammlungen als höchstes Organ der Grundorganisation bereits in den Parteigruppen gründlich vorbereitet werden. Hier werden die Genossen mit dem Ziel der Mitgliederversammlung vertraut